

Pflegekräfte für Altenteiler schaffen neuen Freiraum

Klaus Wagner

Fachgebiet 31 „Fachinformation Ökonomie und Markt“
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
Tel: 06621 9228-13

ALB Fachtagung
Bad Hersfeld, 27.11.2018

Gliederung

1

Zahlen und Fakten zur Pflegesituation in Deutschland

2

Leistungen der Pflegeversicherung

3

Gestaltung von Arbeitsverträgen und Kosten

4

Fazit



Konzertierte Aktion Pflege - für mehr Wertschätzung, bessere Arbeitsbedingungen und gerechte Bezahlung

Mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung will die Bundesregierung mehr Menschen für die Pflege begeistern. Dafür starten Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Franziska Giffey und Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil, die Konzertierte Aktion Pflege in Berlin.

Demografische Entwicklungen

Risiko der Pflegebedürftigkeit

Im Alter	Pflegewahrscheinlichkeit in %
unter 60 Jahren	1,2
zwischen 60 und 80 Jahren	6,3
über 80 Jahren	35,0

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Geschäftsstatistik der Pflegekassen

Entwicklung der Zahl der Pflegebedürftigen in der SPV

	Anzahl in Mio. <u>SPV</u>
2017	3,30
2020	3,50
2030	4,07
2040	4,60
2050	5,32

Im Alter > 80 Jahre steigt das Risiko der Pflegebedürftigkeit sprunghaft an.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit: Zahlen und Fakten zur Pflegeversicherung Juli 2018

Demografische Entwicklungen

Anzahl älterer Personen über 80 Jahre absolut und in Prozent

	Gesamtbevölkerung in Mio.	Personen über 80 in Mio.	Anteil an der Gesamt- bevölkerung in %
2013	80,8	4,4	5,4
2020	82,0	5,9	7,2
2030	80,9	6,2	7,7
2040	78,9	7,8	9,9
2050	76,1	9,9	13,0
2060	73,1	9,0	12,3

Quelle: Statistisches Bundesamt, 13. koordinierte Bevölkerungsvorausschätzung (Variante 2)

Die Anzahl der > 80 jährigen Mitbürger wird sich in den nächsten 30 Jahren um 68% erhöhen.

Eckpunkte der Pflegeversicherung

Jahr	Beitragssatz	Zahl der Leistungsbezieher	Ausgaben in Mrd €
1995	1,00%	1.061.418	
1996	1,70%	1.546.746	
2008	1,95% (2,20%*)	2.113.485	18,2
2013	2,05% (2,30%*)	2.479.590	23,2
2015	2,35% (2,60 %*)	2.665.109	26,7
2017	2,55% (2,80%*)	3.301.999	35,5
2019	3,05% (3,30%*)		

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit: Zahlen und Fakten zur Pflegeversicherung Juli 2018

* 0,25% Punkte höherer Beitragssatz für kinderlose Versicherte)

Die Anzahl der Leistungsbezieher und die Beitragssätze erhöhen sich kontinuierlich.

Zahl der Leistungsbezieher nach Pflegegraden

ambulant	31.12.2017	
	Absolut	in %
Pflegegrad 1	163.031	6,5
Pflegegrad 2	1.269.170	50,3
Pflegegrad 3	695.620	27,6
Pflegegrad 4	285.356	11,3
Pflegegrad 5	108.889	4,3
insgesamt	2.522.066	100,0

76%

stationär	31.12.2017	
	Absolut	in %
Pflegegrad 1	4.125	0,5
Pflegegrad 2	186.850	23,9
Pflegegrad 3	240.933	31,0
Pflegegrad 4	224.160	28,7
Pflegegrad 5	123.865	15,9
insgesamt	779.933	100,0

24%

3/4 der Pflegebedürftigen werden ambulant zu Hause gepflegt.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit: Zahlen und Fakten zur Pflegeversicherung Juli 2018

Gliederung

1

Zahlen und Fakten zur Pflegesituation in Deutschland

2

Leistungen der Pflegeversicherung

3

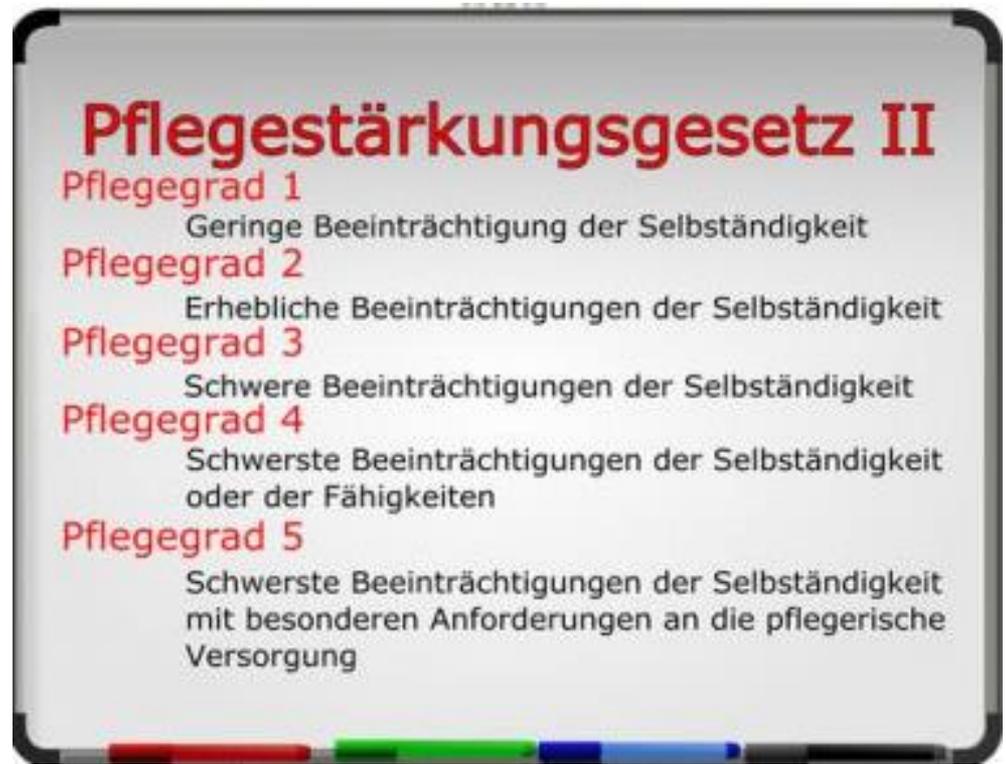
Gestaltung von Arbeitsverträgen und Kosten

4

Fazit

5 Pflegegrade

- wurden Anfang 2017 anstatt der bisherigen Pflegestufen 0 - 3 eingeführt
- Berücksichtigen stärker als bisher neben körperlichen auch geistige bzw. psychisch bedingte Einschränkungen
- Einstufung erfolgt nach Antragstellung durch Gutachter des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK)
- Punktesystem von 12,5 – 100;
Kriterien: Mobilität, geistige und kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensweisen und psychische Problemlagen, Selbstversorgung, selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen, Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte



Finanzielle Leistungen der Pflegekasse

Pflegegrade	Geldleistung ambulant	Sachleistung ambulant	Entlastungs- betrag ambulant (zweckgebunden)	Leistungs- betrag vollstationär
Pflegegrad 1			125 Euro	125 Euro
Pflegegrad 2	316 Euro	689 Euro	125 Euro	770 Euro
Pflegegrad 3	545 Euro	1.298 Euro	125 Euro	1.262 Euro
Pflegegrad 4	728 Euro	1.612 Euro	125 Euro	1.775 Euro
Pflegegrad 5	901 Euro	1.995 Euro	125 Euro	2.005 Euro

Kombination von Pflegegeld und Sachleistung

Beispiel Pflegeperson mit Pflegegrad 2:

- Ambulanter Pflegedienst kommt zweimal pro Woche zur Körperpflege und rechnet dafür mtl. Leistungen mit der Pflegekasse in Höhe von 380 € ab.
- $380 \text{ €} / 689 \text{ €} \rightarrow 55,15\%$ der Pflegeleistung für Sachleistungen „verbraucht“.
- 44,85% der Pflegeleistung insg. verbleiben für Pflegegeld, das dann noch ausgezahlt wird:

$$316 \text{ €} \times 44,85\% = 141,73 \text{ €}$$

Pflegehilfsmittel

- **Geräte und Sachmittel, die zur häuslichen Pflege notwendig sind (Desinfektionsmittel, Bettunterlagen, Windeln, Einmalhandschuhe ...)**
- **bis zu 40 € pro Monat in allen Pflegegraden**



Wohnumfeld-verbessernde Maßnahmen

- Z. B. Einbau Treppenlift, behindertengerechtes Bad usw.
- Bis zu 4.000 € Investitionskostenzuschuss bzw. sogar bis zu 16.000 €, wenn mehrere Anspruchsberechtigte zusammenwohnen.



Teilstationäre Tages-/ Nachtpflege

- **Zeitweise Betreuung (z. B. an 2 Tagen/ Woche) in einer Pflegeeinrichtung zur Entlastung der pflegenden Familienangehörigen**

Pflegebedürftigkeit in Graden	Leistungen seit 2017 maximale Leistungen pro Monat
Pflegegrad 1	*
Pflegegrad 2	689 Euro
Pflegegrad 3	1.298 Euro
Pflegegrad 4	1.612 Euro
Pflegegrad 5	1.995 Euro

Rechenbeispiel Pflegeperson mit Pflegegrad 2:

97,50 € Tagessatz der Pflegeeinrichtung
- 72,70 € Kostenübernahme durch Pflegekasse
= 24,80 € Eigenanteil (Kann über den Entlastungsbetrag mitfinanziert werden.)

689 €/ Monat „reichen“ für ca. 9,5 Tage im Monat.

Verhinderungs- und Kurzzeitpflege

- Die private Pflegeperson macht Urlaub oder ist selbst erkrankt. (Verhinderungspflege)

Pflegegrad 2–5

1.612 Euro für Kosten einer notwendigen Ersatzpflege bis zu sechs Wochen

- In Krisensituationen und nach einem Klinikaufenthalt wird vorübergehend eine vollstationäre Pflege notwendig. (Kurzzeitpflege)

Pflegegrad 2–5

pro Kalenderjahr: 1.612 Euro für Kosten der Kurzzeitpflege bis zu acht Wochen

- Verhinderungs- und Kurzzeitpflege können bei Nicht-Inanspruchnahme gegenseitig angerechnet werden und so dass jeweils andere Budget erhöhen.

Verhinderungs- und Kurzzeitpflege

Entgelt für Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege ab 01.01.2018

Pflegestufe	Maximaler Anteil der Pflegekassen in Tagen pro Kalenderjahr	A. Pflegevergütung pro Tag	B. Unterkunft pro Tag	C. Verpflegung pro Tag	D. Investitionskostenanteil pro Tag	E. Ausbildungszuschlag pro Tag	Gesamt pro Tag	Davon Eigenanteil pro Tag
0	Kein Anteil	30,91	13,43	8,96	11,78	1,39	66,47	66,47
1	2	41,11	13,43	8,96	11,78	1,39	76,67	34,17
2	30	50,73	13,43	8,96	11,78	1,39	86,29	34,17
3	23	66,91	13,43	8,96	11,78	1,39	102,47	34,17
4	18	83,77	13,43	8,96	11,78	1,39	119,33	34,17
5	16	91,33	13,43	8,96	11,78	1,39	126,89	34,17

Alle Beträge in EURO, Stand 01.01.2018

A. und E.: Übernahme durch die Pflegekasse pro Tag

B., C. und D.: Kosten Kurzzeitpflegegast pro Tag

- ▶ Die Beteiligung an der Pflegevergütung seitens der Pflegekasse liegt bei maximal 1.612,00 EUR im Jahr bei Pflegegrad 2-5.

Quelle: Aktuelle Kostentabelle einer mittleren nordhessischen Pflegeeinrichtung in diakonischer Trägerschaft.

Im Pflegegrad 2 reicht das Budget für jeweils ca. 30 Tage in der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege. Der Eigenanteil kann über den Entlastungsbetrag mitfinanziert werden.

Entlastungsbetrag

- **Bis zu 125 € pro Monat für alle Pflegegrade**
- **Keine pauschale Geldleistung (Auszahlung), sondern Geld kann verwendet werden für**
 - **Eigenanteil bei Tages-/ Nachtpflege**
 - **Eigenanteil bei Kurzzeit-/ Verhinderungspflege**
 - **Unterstützungsleistungen im Alltag (z. B. Transport- oder Einkaufsdienste usw.)**
- **Nicht (vollständig) ausgeschöpfte Beträge können innerhalb des jeweiligen Kalenderjahres in die Folgemonate und tw. auch noch in das Folgejahr übertragen werden.**

Vollstationäre Pflege

Monatliches Heimentgelt ab 01.01.2018

Pflege-grad	A. Pflegevergütung pro Tag	B. Unterkunft pro Tag	C. Verpflegung pro Tag	D. Investitionskostenanteil pro Tag	E. Ausbild. Zuschlag pro Tag	Summe Heimentgelt pro Tag	monatliche Gesamtkosten (bei 30,42 Tagen)
0	30,91	13,43	8,96	11,78	1,39	66,47	2.022,02
1	41,11	13,43	8,96	11,78	1,39	76,67	2.332,30
2	50,73	13,43	8,96	11,78	1,39	86,29	2.624,94
3	66,91	13,43	8,96	11,78	1,39	102,47	3.117,14
4	83,77	13,43	8,96	11,78	1,39	119,33	3.630,02
5	91,33	13,43	8,96	11,78	1,39	126,89	3.859,99

Alle Beträge in EURO, Stand 01.01.2018

Quelle: Aktuelle Kostentabelle einer mittleren nordhessischen Pflegeeinrichtung in diakonischer Trägerschaft.

Vollstationäre Pflege

Monatliches Heimentgelt ab 01.01.2018

Summe Heimentgelt pro Tag	monatliche Gesamtkosten (bei 30,42 Tagen)
66,47	2.022,02
76,67	2.332,30
86,29	2.624,94
102,47	3.117,14
119,33	3.630,02
126,89	3.859,99

), Stand 01.01.2018

Die Pflegekasse beteiligt sich monatlich in folgender Höhe an den Kosten für Pflege:

Pflegestufe	Anteil der Pflegekasse	Verbleibender Eigenanteil (bei 30,42 Tagen)
0	0,00	2.022,02
1	125,00	2.207,30
2	770,00	1.854,94
3	1.262,00	1.855,14
4	1.775,00	1.855,02
5	2.005,00	1.854,99

Quelle: Aktuelle Kostentabelle einer mittleren nordhessischen Pflegeeinrichtung in diakonischer Trägerschaft.

Ab dem Pflegegrad 2 bleibt der monatliche Eigenanteil konstant und beträgt in diesem Beispiel 1.855 €.

Dieser muss aus den Renteneinkünften, ggf. weiteren Einkünften und aus den Ersparnissen der zu pflegenden Person gedeckt werden.

Gliederung

1

Zahlen und Fakten zur Pflegesituation in Deutschland

2

Leistungen der Pflegeversicherung

3

Gestaltung von Arbeitsverträgen und Kosten

4

Fazit

Anstellung einer privaten Pflegeperson

- **450 € Minijob**
- **Beauftragung eines selbstständig Tätigen**
- **Beauftragung Dienstleister**
- **Vollwertiger sozialversicherungs-
pflichtiger Arbeitsvertrag**
- „Schwarzbeschäftigung“



450 € Minijob als Haushaltshilfe

- Arbeitsvertrag abschließen
- Im sogenannten Haushaltsscheck-Verfahren bei der Mini-Job-Zentrale (Knappschaft Bahn See, Essen) anmelden
- Neben dem Lohn werden AG-Pauschalbeiträge fällig für
 - Krankenversicherung 5%
 - Rentenversicherung 5%
 - Unfallversicherung 1,6%
 - Umlagen Krankheit, Mutterschutz 1,14%
 - pausch. Lohnsteuer 2%
 - Nebenkosten zusammen: 14,74%**
- 20% der Aufwendungen können als Steuerermäßigung geltend gemacht werden, max. 510 € Steuerersparnis pro Jahr.
- Dem Minijobber ist der Mindestlohn zu zahlen: aktuell 8,84 €/h; ab 1.01.2019 → 9,19 €/h; ab 1.01.2020 → 9,35 €/h
- **Das mtl. Lohnvolumen „reicht“ also nur für ca. 49 h pro Monat.**

Selbstständig tätige Pflegekraft

- Diese Variante favorisieren oft europäische Pflegekräfte, weil sie hier die höchsten Nettoauszahlungen erhalten.
- Sie geben an, in ihrem Heimatstaat bereits kranken-, renten- und unfallversichert zu sein.
- Aber was passiert wirklich bei einem schweren Arbeits- oder Autounfall hier in Deutschland?
- **Ferner besteht die große Gefahr der Scheinselbstständigkeit, insbesondere, wenn die Personen wiederholt in den Haushalt kommen!**
- Sie dürfen auch nicht weisungsbefugt sein, sondern müssen ihre Dienstleistung einzig auf Basis eines zuvor abgeschlossenen Werkvertrages verrichten.
- **Alles in allem eine äußerst problematische Beschäftigungskonstellation!**

Beauftragung eines Dienstleistungsunternehmens

- Es wird ein Dienstleistungsvertrag mit einem osteuropäischen Pflegeunternehmen abgeschlossen, oft unter Vermittlung eines deutschen Agenten.
- Dieses osteuropäische Unternehmen beschäftigt die Pflegekräfte nach dem dortigen Landesrecht als Arbeitnehmer und entsendet Sie als temporäre Pflegekräfte in deutsche Haushalte.
- Weisungsbefugt ist nicht der deutsche Haushalt, sondern das osteuropäische Dienstleistungsunternehmen.
- **Auch hier stellt sich die Frage der Scheinselbständigkeit, wenn die osteuropäische Pflegekraft wiederholt in denselben Haushalt kommt!**
- Außerdem bleibt unklar, wieviel (Netto)Lohn letztlich bei der Pflegekraft ankommt.

Abschluss eines SV-pflichtigen Arbeitsvertrages

- **Pflegekraft wird nach üblichen deutschen Arbeitsrecht im vollen Umfang beschäftigt.**
- **Arbeitnehmer aus osteuropäischen EU-Staaten genießen vollständige Arbeitnehmerfreizügigkeit.**
- **Anmeldung bei hiesigen Einwohnermeldeamt erforderlich.**
- **Weitere Anmeldungen bei der Unfallkasse, bei der Krankenkasse und beim Finanzamt**
- **Anmeldung bei der KFZ-Haftpflichtversicherung als zusätzlicher PKW-Fahrer empfehlenswert.**
- **Bei max. 3-monatiger Beschäftigung kann steuer- und sozialversicherungsfreie Pauschale für doppelte Haushaltsführung in Höhe von 400 € gezahlt werden.**

Musterlohn-Berechnung

Lohnberechnung für einen vollen Monat			
Gehalt			1.395,66
Sachbezugswert (freie Unterkunft und Verpflegung)			438,10
Steuer- und SV-pflichtiges Brutto			1.833,76
Lohnsteuer			-150,25
Solidaritätszuschlag			-8,26
Kirchensteuer			-13,52
	aktueller Beitragssatz	AN-Anteil	
Krankenversicherung allg. Beitrag	14,60%	7,30%	-133,86
Krankenversicherung-AN-Zusatzbeitrag		1,00%	-18,34
Rentenversicherung	18,60%	9,30%	-170,54
Pflegeversicherung	2,55%	1,28%	-23,38
Arbeitslosenversicherung	3,00%	1,50%	-27,51
Netto Gehalt			1.288,10
abzgl. Sachbezugswert (freie Unterkunft)			-438,10
steuerfreie Pauschale Doppelte Haushaltsführung			+ 400,00
Auszahlung			1.250,00

(Bei Mindestlohnansatz 9,19 €/h sind in diesem Beispiel 199 h/ Monat entlohnt.)

Kostenbelastung aus Sicht des Arbeitgebers

Kostenbelastung aus der Sicht des Arbeitgebers

Bruttogehalt des Arbeitnehmers				1.833,76
Arbeitgeberanteile zur SV und Umlagen				
	aktueller Beitragssatz	AG-Anteil		
Krankenversicherung allg. Beitrag	14,60%	7,30%	133,86	
Rentenversicherung	18,60%	9,30%	170,54	
Pflegeversicherung	2,55%	1,28%	23,38	
Arbeitslosenversicherung	3,00%	1,50%	27,51	
Umlagen Lohnfortzahlung, Mutterschutz, Insolvenzgeld			53,00	
Summe Arbeitgeber-Anteile				408,29
Steuer- und SV-freie Pauschale Doppelte Haushaltsführung				400,00
Fahrtkosten je An- und Abreise				75,00
mtl. Gebühr für Vermittlungsagentur				80,00
mtl. Gebühr Steuerberater für Lohnabrechnung				30,00
Gesamtbelastung Arbeitgeber				2.827,05
... ohne Sachbezugswerte				2.388,95

Kostenbelastung aus Sicht des Arbeitgebers nach Steuern und Pflegegeld

Gesamtkostenbelastung ohne Sachbezugswerte	2.389 €
- mtl. Pflegegeld (Pflegegrad 2)	- 316 €
- Steuerersparnis für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse (§ 35a EStG, 20% der Gesamtaufwendungen, max. 4000 €/Jahr werden als Abzugsbetrag gewährt.)	- 333 €
= verbleibende finanzielle mtl. Belastung	1.740 €

Weitere Erfolgsfaktoren

- **Eigenen ansprechenden Wohn- und Sanitärbereich schaffen.**
- **Problemlose Kommunikation mit zuhause ermöglichen.
(Telefon-Flat, Internet, Skype)**
- **(anfänglichen) Sprachschwierigkeiten mit Gelassenheit begegnen.**
- **Gewisse Freizeitgestaltung fördern, freie Tage (Zeiten) gewähren.**
- **Bei Problemen nicht allein lassen, regelmäßig vorbeischaun.**
- **Korrekter und respektvoller Umgang, aber nicht zu eng werden lassen.**
- **Die z. T. sehr schwere Arbeit würdigen und loben.**
- **Kleine Extra-Anerkennungen**

Gliederung

1

Zahlen und Fakten zur Pflegesituation in Deutschland

2

Leistungen der Pflegeversicherung

3

Gestaltung von Arbeitsverträgen und Kosten

4

Fazit

Pflegekräfte für Altenteiler schaffen neuen Freiraum

- Die Zahl der pflegebedürftigen Mitbürger in unserer Gesellschaft wird weiter deutlich zunehmen.
- 3 von 4 Pflegebedürftigen werden zuhause gepflegt; dies ist vom Staat gewollt und wird weiter gefördert.
- Die häusliche Pflege von Angehörigen und Altenteilern kann für die Unternehmerfamilie jedoch zu einer erheblichen zeitlichen und psychischen Belastung führen.
- Die Beschäftigung einer vollen Pflegekraft für die Altenteiler kann eine echte Alternative zur vollstationären Pflege sein. Sie kostet in etwa genauso viel, erlaubt ein viel engeres Betreuungsverhältnis und die pflegebedürftige Person kann in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld verbleiben.

